


Ukraine

1 Landesspezifische Grundlageninformationen	UKRAINE 
Fläche:	603.700 km ² HDI (Human Development Index): 0,796 Ratifizierung Kyoto-Protokoll: ja
Einwohnerzahl:	45,99 Mio. E. Hauptindustrie: Metallurgie, Bauwesen, Nahrungsmittelindustrie; Transport/ Kommunikation, Maschinenbau, chem./petrochem. Industrie, Baustoffindustrie
Einwohnerdichte:	76,18 E./km ²
BIP/Einwohner:	6.900 US\$/a Ballungsgebiete Kiew (2,6) [Mio. E.]:
2 Umweltpolitische und abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen	
2.1 Umweltpolitik	<ul style="list-style-type: none"> Die vorrangigen Umweltziele der Ukraine umfassen die Erhaltung der Biodiversität, die Umweltbildung und die Gesundheit der Bevölkerung. Im Bereich der Abfallwirtschaft gelten folgende umweltstrategische Dokumente: Abfallstrategie der Ukraine für den Zeitraum von 2005 bis 2011 Programm für den Umgang mit festen Haushaltsabfällen für den Zeitraum von 2005 bis 2011 Konzeption des Ministerkabinetts der Ukraine für ein Zielprogramm für Abfallverwertung und -recycling bis 2025.
2.2 Rechtsgrundlagen und Rechtsnormen	
2.2.1 In Kraft	<ul style="list-style-type: none"> Gesetz „über die Abfälle“, 1998 Verordnung Nr. 265 „Programm für den Umgang mit Haushaltsabfällen“, 2004 Bis Ende 2004 wurden mehr als 50 Gesetze verabschiedet, welche zum einen die abfallwirtschaftliche Situation in der Ukraine verbessern und zum anderen eine Anpassung an die EU-Standards gewährleisten sollen.
2.3 Organisation und Verantwortlichkeiten	
2.3.1 Umsetzung der Rechtsnormen	<ul style="list-style-type: none"> Gemäß Artikel 20 des ukrainischen Gesetzes „Über die Abfälle“ verfügen die lokalen staatlichen Verwaltungen und Selbstverwaltungsinstitutionen u. a. über folgende Kompetenzen: Entwicklung und Einführung von Abfallwirtschaftsplänen sowie die Umsetzung nat. Programme Entwicklung von Plänen für eine geordnete Reinigung bewohnter Gebiete Organisation und Unterstützung in Verbindung mit spezialisierten Unternehmen im Bereich der Sammlung, Aufbereitung, Verwertung und Ablagerung von Abfällen Organisation der Sammlung und Beseitigung Abfällen Bau von Deponien zur Abfallbeseitigung sowie die Einführung einer getrennten Sammlung Verpflichtung zur Beseitigung illegaler und unkontrollierter Deponien Zuständigkeitsbereich der lokalen Selbstverwaltungen: Sammlung, Transport, Verwertung, Neutralisation von Haushaltsabfällen.
2.3.2 Kontrolle/ Überwachung der Einhaltung	<ul style="list-style-type: none"> Gemäß Artikel 23 des ukrainischen Gesetzes „Über die Abfälle“, beinhaltet die Zuständigkeit des Umweltschutzministeriums und deren lokalen Verwaltungen u. a.: die Implementierung von staatlicher Kontrolle der Umweltschutzaufgaben Entwicklung von Informations- und Analysensystemen und Datenbanken über Abfallmengen und Abfallbehandlungsanlagen Genehmigung von Abfallbehandlungsanlagen
2.4 Stoffspezifische Informationen	
2.4.1 Abfallarten	<ul style="list-style-type: none"> Abfälle aus Bergbau und Industrie sowie kommunale Abfälle (Haushaltsabfälle etc.)
2.4.2 Abfallmengen	<ul style="list-style-type: none"> [Gew.-%]: Bergbau: 88, sonstige Industrie: 10, kommunale Abfälle: 2 Im Jahr 2005 betrug das Aufkommen von festen Haushaltsabfällen 0,7 kg/(EW d) (255 kg/(EW a)). Das Aufkommen kommunaler Abfälle lag bei 1,3 kg/EW d (475 kg/EW a). Der Grund für das vergleichsweise niedrige Abfallaufkommen liegt in der immer noch unvollständigen Abfallerfassung.
2.4.3 Abfallzusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> [Gew.-%]: Bioabfälle: 20-40, Altpapier: 10-26, Altglas: 1 - 9, Textilien: < 1 - 8, Holzabfälle: 1 - 4, Altmetalle: 1-6, Kunststoffe, sonstige Abfälle: 0,6-6
2.4.4 Abfallströme und Entsorgungswege	<ul style="list-style-type: none"> auf Basis von 100 % feste Haushaltsabfälle der Region Donetsk 2005 [%]: Recycling: ca. 7,3; kommunale Deponien: 40,8; wilde Deponien: 51,9
2.4.5 Emissionspotential	<ul style="list-style-type: none"> Skalenwert: 8, i. d. R. keine Gaserfassung auf Deponien
3 Situation des Entsorgungsmarktes	
3.1 Finanzierung der Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Der Eigentümer zahlt direkt an das Entsorgungsunternehmen für die erbrachte Dienstleistung. Die Gebühr ergibt sich aus der tatsächlich von den Haushalten abgeholten Abfallmenge. Die Abrechnung erfolgt in m³.
3.2 Beteiligung des informellen Sektors	<ul style="list-style-type: none"> Einige Abfälle werden zwecks Vermarktung dem Abfallstrom entzogen.
3.3 Installierte Abfallentsorgungstechnologien/ Entsorgungsinfrastruktur	
3.3.1 Sammlung	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Abfuhr der Haushaltsabfälle mittels Umleer- und Wechselcontainern, welche an speziellen Sammelpunkten installiert sind (Bringsystem). Im Bereich der Einfamilienhausbebauung hat sich sowohl in den Städten als auch in ländlichen Gebieten überwiegend ein Holsystem etabliert.
3.3.2 Transport	<ul style="list-style-type: none"> Die Sammlung und der Transport von Abfällen erfolgt in der Ukraine sowohl durch kommunale und private als auch durch gemischte (PPP-) Unternehmen.
3.3.3 Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> In der Zeit der ehemaligen Sowjetunion wurden vier Müllverbrennungsanlagen (MVA) errichtet. Nach Aussage von Fachleuten sind in der Ukraine lediglich zwei der vier MVA voll funktionsfähig.

3.3.4	Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> Papier, Altmetalle, PET und Glas werden als wieder verwertbarer Abfall gesammelt. Die Trennung erfolgt an den Sammelstationen oder auf der Deponie.
3.3.5	Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> 7.733 Abfalldeponien (Gesamtfläche ca. 160.000 ha; Stand 2005); 1083 der Deponien (14 %) sind genehmigt; hiervon sind 280 rekultivierungs- und 326 sanierungsbedürftig; 6.650 „wilde“ Ablagerungsstätten (86 %) von denen ca. die Hälfte offen und die andere Hälfte geschlossen ist ca. 700 Hausmülldeponien; ca. 80 % haben keine Sicherungseinrichtungen
3.4	Wettbewerber im Bereich Entsorgungsdienstleistungen/ Abfallbehandlungstechnologien	
3.4.1	Transport	<ul style="list-style-type: none"> Im Jahr 2004 waren ca. 1.085 Unternehmen im Bereich der Abfalllogistik tätig. Hiervon stammten 69 % aus dem kommunalen, 21 % aus dem privaten und ca. 10 % aus dem PPP Sektor.
3.4.2	Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> Städtische Deponien werden häufig durch private Unternehmen betrieben.
4	Know-How-Transfer	
4.1	Realisierte abfallwirtschaftliche Projekte in Kooperation mit Deutschland	
4.1.1	Technologieorientierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Die Europäische Kommission leistet im Rahmen des sog. TACIS- Programmes Hilfe durch Beratung in verschiedenen Projekten im Bereich der Energieeinsparung und des Umweltschutzes. Die Industrie und Handelskammer der Ukraine veranstaltete vom 25. bis 27.04.2007 in Kiew die internationale Spezialmesse zur Müllentsorgung und Recycling.
4.2	Zukünftige Vorhaben/ Ausrichtung abfallwirtschaftlicher Projekte in Kooperation mit Deutschland	
4.2.1	Technologieorientierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Nationales Richtprogramm 2007 – 2010 im Rahmen des Europäischen Nachbarschaft- und Partnerschaftsinstrumentes für die Unterstützung der Infrastrukturentwicklung
4.3	Nationale und internationale Netzwerke und Kontakte	
4.3.1	Öffentliche Cluster	<ul style="list-style-type: none"> Ministerium für den Schutz der natürlichen Umwelt, Kiew Delegation der Europäischen Kommission, Kiew Staatliche Umweltinspektion, Kiew Staatliches Umweltinstitut beim Ministerium für Umweltschutz, Kiew
4.3.2	Kontakt- und Beratungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> Staatsunternehmen „UkrEkoKomRessursy“ beim Ministerrat, Kiew Ukrainische Umweltversicherungsanstalt, Kiew Institut zur Erforschung der Umwelt und Ressourcen, Kiew Institut für Probleme der Ressourcen und Energieeinsparung, Kiew
5	Ausblick	
5.1	Umweltbewusstsein und Abfallverhalten	<ul style="list-style-type: none"> Es sind Systeme zur Reduzierung von Emissionen vorhanden (Emissionsabgaben), diese bleiben jedoch häufig wirkungslos.
5.2	Investitionsrisiken und Marktzugangsschwellen	<ul style="list-style-type: none"> In der Ukraine gibt es ein zweistufiges System von allgemeinen (Normaltarif) und bevorzugten (reduzierten) Zolltarifen, wobei die Tarifwahl, nach Aussagen von Experten, im Wesentlichen davon abhängt, ob vergleichbare Waren in der Ukraine produziert werden oder nicht.
5.3	Geplante Vorhaben und Investitionsvolumen	<ul style="list-style-type: none"> Am 17.01.2005 wurde ein Konzept für die Entwicklung eines Zielprogramms für Abfallverwertung und -recycling bis 2025 zur öffentlichen Diskussion gestellt. Investitionsvolumen: ca. 831 Mio. Euro.
5.4	Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der regionalen rechtlichen Rahmenbedingungen Herstellen umfangreicher Kontakte zu administrativen Stellen über lokale Partner Beauftragung lizenzierter Zollvermittler bei Import

Die hier aufgeführten Informationen stammen aus einer Reihe verschiedener Quellen. Ein detailliertes Quellenverzeichnis ist in der Langfassung des jeweiligen abfallwirtschaftlichen Länderprofils enthalten, die über das RETech-Portal angefordert werden kann. Stand ist größtenteils der 06.08.2009, genauere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls in der Langfassung der Länderprofile. Bitte beachten Sie auch unseren [Datenschutz- und Haftungshinweis](#) (insbesondere Punkte 1., 2., 3.). Die Länderprofile wurden erstellt durch ein Konsortium aus Vertretern der Bauhaus-Universität Weimar, der Universität Stuttgart, der Universität Rostock, der Ingeniergruppe RUK GbR, der Intecus GmbH, der Fachhochschule Münster und der Knoten Weimar GmbH unter Koordination der Professur Abfallwirtschaft der Bauhaus-Universität Weimar.